



# Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Dienstag, 19. Februar 2019 um 13:31  
Nächste Aktualisierung am Mittwoch

## WETTERLAGE

**Am Mittwoch wird der Hochdruckeinfluss etwas schwächer, mit einer Störung ziehen von Norden her feuchte, etwas kühlere Luftmassen auf. Damit gibt es speziell im Nordosten einige Wolken auf und der Wind frischt auf. Der Süden bleibt begünstigt. Danach setzt sich von Westen her wieder das Hoch durch, am Alpenostrand sorgt die nordöstliche Anströmung voraussichtlich weiterhin für mehr Wolken, Wind und evtl. etwas Niederschlag.**

## WETTERAUSSICHTEN FÜR MITTWOCH

### Westalpen

Am Mittwoch wird es etwas weniger sonnig als am Vortag. Zuerst ziehen in den Nordrandlagen der Berner und Glarner Alpen hohe und mittelhohe Wolkenfelder auf, später ist dann auch zwischen Wallis und Oberengadin verbreitet hohe, oft auch dichte Bewölkung dabei. Diese Bewölkung dämpft zeitweise das Sonnenlicht oder schattet es ab, die Sichten bleiben aber weitgehend gut-nur die höchsten Gipfel könnten von Norden her zeitweise in Wolken geraten. Am meisten Sonnenschein bei nur wenigen, hohen und dünnen Wolken gibt es von den Grajischen Alpen südwärts.

**Temperatur:** in 2000 m 0 Grad, in 3000 m -6 Grad, in 4000 m -12 Grad.

**Nullgradgrenze:** etwa 2100 m. **Wind** in hochalpinen freien Lagen: leicht-schwach, im Norden auch mäßig aus N bis NW.

**Neuschneesituation:** kein Neuschnee.

### Ostalpen

Der Mittwoch bringt mit einer schwachen Störung vor allem entlang des Alpennordhanges mit Schwerpunkt etwa östlich des Kaisergebirges einige tiefe, dichte Wolken, aus welchen es am Vormittag stellenweise auch unergiebig schneien, unterhalb 1000 bis 1300 m auch tröpfeln kann. Meist bleibt es aber trocken. Zudem ziehen von Norden her hohe, teils auch kompaktere Wolkenfelder durch, die den Sonnenschein zeitweise dämpfen oder abschatten können. Im Laufe des Nachmittags kommt die Sonne wieder öfter ins Spiel. Im Süden wird es am sonnigsten, aber auch hier ziehen einige hohe Wolken durch.

**Temperatur:** in 2000 m -1 Grad, in 3000 m -8 Grad, im Süden leicht wärmer.

**Nullgradgrenze:** rund 1900 m. **Wind** in hochalpinen freien Lagen: leicht-mäßig aus W bis N.

**Neuschneesituation:** höchstens unergiebig Mengen zwischen Salzkammergut und Wienerwald.

## WEITERE AUSSICHTEN FÜR DONNERSTAG UND FREITAG

### Westalpen

Der Donnerstag bringt wieder sehr stabiles und sehr sonniges, verbreitet auch wolkenloses, Hochdruckwetter. Der Wind schwächt sich ab, die Temperaturen beginnen wieder in allen Höhenbereichen zu steigen. Auch am Freitag geht es strahlend sonnig und mild weiter-die Nullgradgrenze steigt gegen 3000 m.

### Ostalpen

Der Donnerstag bringt im Westen und Südwesten wieder sehr stabiles und sonniges Hochdruckwetter und auch die Temperaturen beginnen in allen Höhenbereichen zu steigen. Von den Kitzbüheler Alpen ostwärts wird die Sonne meist von kompakten Wolkenfelder gedämpft oder abgeschattet, später breitet sich diese Bewölkung auch im Südosten aus. Die weitere Prognose unterliegt noch einigen Unsicherheiten: aus heutiger Sicht breitet sich in der Nacht auf Freitag mit einer Störung aus Nordosten kommend dichte Bewölkung und etwas Niederschlag bis ins Tiroler Unterland aus. Schneefallgrenze 1000-1400 m. Auch am Freitag könnten sich Wolken und leichter Niederschlag im Nordosten halten, im Westen und Südosten ist Hochnebel wahrscheinlich. Sehr sonnig dürfte es dabei zwischen Gardasee und Dolomiten werden.

## WEITERER TREND

Ab Samstag breitet sich von Westen her das Hochdruckgebiet zunehmend weiter auf den gesamten Alpenraum aus und sorgt somit übers Wochenende und darüber hinaus verbreitet für sehr sonniges, überdurchschnittlich mildes und trockenes Wetter. **Zuverlässigkeit** der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): generell hoch, die Entwicklung zum Freitag hin und am Freitag selbst im Ostalpenraum mittel.